



MITTEILUNGEN ZUR ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

ISSN 0944-1999

Nummer 2, Juni 1993

In eigener Sache

Die *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* Nr. 1 haben ein erfreuliches Echo hervorgerufen. Für die freundlichen Briefe möchte ich mich herzlich bedanken und bitte um Verständnis, daß noch nicht alle Zuschriften beantwortet werden konnten. Die Gewinnung neuer Mitglieder, Kontakte mit anderen Arbeitsgruppen sowie das Einholen von Informationen für die neue Ausgabe hatten Vorrang. Zudem waren etliche "Pressemitteilungen" zu verfassen.

An der neuen Ausgabe sind zahlreiche Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises beteiligt; außerdem wurden die meisten Anfragen bei Vereinen und Institutionen bereitwillig beantwortet. Trotz Erweiterung des Umfangs war leider nicht alles unterzubringen.

Neben den Autoren von Beiträgen sei für Informationen gedankt: V. K. Abalakin (St. Petersburg), V. Bialas (München), P. Brosche (Daun), S.J. Dick (Washington), H. Eelsalu (Tartu), A. A. Gurshtein (Moskau), D. Hertling (Darmstadt), C. Jaschek (Strasbourg), G. Küveler (Wiesbaden), F. Litten (München), P. Müller (Köln), E. Pfitzner (Chemnitz), E. Schmidt (Nürnberg), W. Schröder (Bremen-Rönnebeck), P. Starsy (Neubrandenburg), H. J. Staude (Heidelberg), R. Szostak (Münster), M. Toepell (München), M. Weyrauch (Darmstadt), R. Witzlau (Gransee), G. Wolfschmidt (München), Germanisches Nationalmuseum Nürnberg.

Wolfgang R. Dick

Treffen des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet **am 1. Oktober 1993** in Bochum im Rahmen der Herbsttagung (27. 9. bis 1. 10.) der Astronomischen Gesellschaft (AG) statt. Der Vortragsteil wird zum Thema **Entwicklung der Astrophysik** durchgeführt, Vorträge und vor allem Poster sind auch zu anderen Themen willkommen. Beginn ist ca. 10 Uhr. Im Anschluß findet eine **Mitgliederversammlung** statt.

Die schriftlichen **Kurzfassungen** der Vorträge und Poster, möglichst in englischer Sprache, werden in *AG Abstract Series* 9 veröffentlicht. Diese sind **kamerafertig auf Formbögen der AG** und bevorzugt in $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (möglichst eine volle Seite einschließlich Abbildungen) **bis spätestens 31. Juli** beim Sekretär des Arbeitskreises einzureichen. Um strikte Einhaltung dieses Termins wird gebeten. Die Formbögen sind in den Sekretariaten astronomischer Institute erhältlich oder können beim Sekretär des Arbeitskreises bzw. dem Schriftführer der AG angefordert werden (Anschriften siehe Impressum).

Die Tagungsgebühr für die gesamte Herbsttagung beträgt für Mitglieder der AG 80,-DM, für Nichtmitglieder 100,-DM und für Studenten 40,-DM. Anmeldungen zur Herbsttagung einschließlich Zimmerreservierungen sind bis

15. Juli beim Tagungsbüro (Astronomisches Institut, Postfach 102148, W-4630 Bochum 1, ab 1. Juli [ohne Postfach] D-44780 Bochum, Fax ++49-234-9707070) vorzunehmen.

Teilnehmer am Treffen des Arbeitskreises, die an keiner anderen Veranstaltung der AG-Tagung teilnehmen, sind von der Tagungsgebühr befreit. Eine Anmeldung bei der Tagungsleitung in Bochum ist in diesem Fall nur erforderlich, falls eine Übernachtung benötigt wird. Anmeldeformulare und weitere Informationen zur gesamten AG-Tagung können beim Sekretär des Arbeitskreises angefordert werden (in der BRD bitte 1 DM in Briefmarken beilegen).

Archenhold-Sternwarte erhielt Bücher zurück

Von Dieter B. Herrmann, Berlin

Unter den Büchern, die der Leiter der Sternwarte Pulkovo, Prof. Dr. V. K. Abalakin (Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte) an die Bundesrepublik Deutschland übergeben hatte [vgl. *Mitt. Astronomiegesch. Nr. 1, S. 2*], befanden sich auch 154 Bände, die zum überwiegenden Teil mit Sicherheit zum Altbestand der Bibliothek der Treptower Sternwarte gehören.

73 Bücher enthalten den Stempel der Treptower Bibliothek, 52 lassen die Zugehörigkeit aufgrund handschriftlicher Vermerke vermuten. 12 Titel stammen aus der ehemaligen Privatbibliothek von Professor Wilhelm Foerster, die nach dessen Tod ebenfalls zum Bestand der Treptower Bibliothek kamen. Der einzige noch erhalten gebliebene Katalog der alten Treptower Bibliothek, der vermutlich 1906 geschlossen wurde, gestattet uns, 33 Bände direkt über ihre Signatur zu identifizieren.

In den Wirren des Kriegsendes 1945 verschwanden kurzfristig fast alle Bücher der alten Bibliothek der Treptower Sternwarte. Ihr definitiver Verbleib war bis Ende 1992 unbekannt. Nach dem Krieg wurde die Bibliothek der Sternwarte völlig neu aufgebaut. Dadurch befinden sich viele Titel in ihren Beständen, die auch ursprünglich zur Bibliothek gehört hatten. Von den zurückgegebenen Büchern sind aus diesem Grund rund 47 % Dubletten, während 53 % eine echte Bereicherung der Bibliothek darstellen. Die Treptower Bibliothek umfaßte mit Sicherheit mehr als 30.000 Titel, so daß die jetzt zurückgegebenen 154 Bände nur einen verschwindend kleinen Teil der ehemaligen Bibliothek der Sternwarte darstellen.

Astronomy and Astrophysics Abstracts

Von Lutz D. Schmadel, Heidelberg

Astronomy and Astrophysics Abstracts (AAA), herausgegeben vom Astronomischen Recheninstitut Heidelberg (ARI), ist das internationale bibliographische Organ der Astronomie. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Fachinformationszentrum (FIZ) Karlsruhe erstellt. Der meisten Einträge aus AAA gehen in PHYS, die Literaturdatenbank Physik des FIZ, ein.

AAA nimmt Publikationen zur Astronomiegeschichte unter folgenden Voraussetzungen auf:

- Es muß ein komplettes Exemplar der Arbeit/des Buches/des Symposiumsbandes/der Dissertation etc. eingesandt werden. Notfalls reicht auch eine - allerdings komplette - Kopie.

- Die bibliographischen Angaben zum Literaturstück müssen vollständig und eindeutig sein. Bei Periodika, die nicht im § 1 eines der

AAA-Bände nachgewiesen sind, wird eine komplette Titelblattkopie der Zeitschrift/des Periodikums benötigt.

- Alle eingereichten Arbeiten sollten nach Möglichkeit mit einem englischsprachigen Abstract in der bei AAA üblichen Länge eingereicht werden. Bei Symposiumsbänden oder anderen Sammlungen ist darüber hinaus noch ein Abstract für das gesamte Konvolut wünschenswert. Abkürzungen etc. sollen den AAA-Gepflogenheiten entsprechen.

Retrospektive Literaturrecherchen können nicht angefertigt werden. Dazu ist eine entsprechende (und zu bezahlende) Anfrage z.B. an das FIZ Karlsruhe zu richten. Das eingereichte Material wird in der Bibliothek des ARI gesammelt. Kopien davon können allerdings nicht hergestellt und versandt werden. Hierzu sollte der Fernleihdienst der Bibliotheken genutzt werden.

Die Sendungen für AAA sind zu richten an:

Dr. L. D. Schmadel, Astronomisches Recheninstitut, Mönchhofstr. 12-14, D-W-6900 Heidelberg

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Mitglieder und Freunde

Bei der Gründung des Arbeitskreises in Jena war keine Festlegung über die Mitgliedschaft getroffen worden. Der Vorstand des Arbeitskreises hat sich daher vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung auf folgenden Modus geeinigt: Gründungsmitglieder sind diejenigen 62 Personen, die in der Umfrage vom Januar 1992 den Satz "Ich möchte Mitglied der Arbeitsgruppe werden" eindeutig bejaht hatten. Inzwischen haben weitere 17 Personen ihre Mitgliedschaft eindeutig erklärt. Abonnenten der *Mitt. Astronomiegesch.*, die nicht Mitglied sind, werden als Freunde des Arbeitskreises bezeichnet. Insgesamt gibt es bisher etwa 150 Mitglieder und Freunde.

Die Mitglieder sind berechtigt, auf den Mitgliederversammlungen über die Belange des Arbeitskreises zu entscheiden. Außerdem erhalten sie ein Mitgliederverzeichnis und die geplante jährliche Bibliographie zur Astronomiegeschichte. Ihre astronomiehistorischen Publikationen werden im Jahresbericht (s.u.) erfaßt.

Das *Mitgliederverzeichnis* soll erstmalig bis Ende 1993 erstellt und zusammen mit den *Mitteilungen Nr. 3* versandt werden. Es wird folgende Angaben enthalten: Name, Titel, Anschrift und, falls bekannt, besondere astronomiehistorische Interessen. Alle Mitglieder sind aufgerufen, letztere Angaben mitzuteilen. Außerdem wäre es wünschenswert, das Geburtsdatum für die Mitgliederkartei zu erhalten; dieses wird aber nur im Falle eines Jubiläums (vgl. S. 6) veröffentlicht. Mitglieder können selbstverständlich gegen ihre Aufnahme in das zu veröffentlichende Verzeichnis bzw. generell gegen ihre Führung als Mitglied nach dem obigen Modus Einspruch erheben. Die vorhandenen Daten sind auf den beiliegenden Adreßzetteln ausgedruckt.

Der Beitritt zum Arbeitskreis als Mitglied kann formlos schriftlich oder mündlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden; dabei sollten die oben genannten Angaben enthalten sein.

Finanzen

Erfreulicherweise wurden über die erbetenen 4,- DM in Briefmarken hinaus von zahlreichen Mitgliedern und Freunden des Arbeitskreises zusätzliche Spenden geleistet. Hervorzuheben sind besonders die Spenden von P. Brosche (200 DM) und W. Strohmeier (100 DM). Insgesamt haben bisher 80 zahlende Mitglieder und Freunde 782,- DM erbracht. Da außer den Kosten für Herstellung und Versand der Mitteilungen auch weitere Portokosten für die Beantwortung von Anfragen und die Einholung von Informationen entstehen, sind alle Mitglieder zu Spenden aufgerufen. Der Weg über frankierte Rückumschläge ist offenbar nicht möglich, da nur zwei Mitglieder den entsprechenden Aufruf befolgten. Einen Mitglieds-

beitrag wird es aber vorläufig nicht geben, die *Mitteilungen* werden weiterhin zum Selbstkostenpreis abgegeben. Mitglieder, die am Bezug der *Mitteilungen* interessiert sind, aber noch keine Briefmarken eingesandt haben, werden dringend gebeten, dies nachzuholen.

Inzwischen ist es möglich, Spenden für den Arbeitskreis auf eines der Konten der Astronomischen Gesellschaft einzuzahlen (Nr. 162 18-203 Postgiroamt Hamburg, BLZ 200 100 20 oder Nr. 259 317 Sparkasse Mannheim, BLZ 670 501 01). Spendenbescheinigungen werden erteilt. Bei Zahlungen aus dem Ausland sollte unbedingt das Konto beim Postgiroamt Hamburg benutzt werden, da sonst hohe Überweisungskosten entstehen. Auf der Überweisung muß der Vermerk "Für Arbeitskreis Astronomiegeschichte" stehen, damit das Geld dem Arbeitskreis zugute kommt. Ein gleichzeitiger Hinweis an den Sekretär des Arbeitskreises wäre wünschenswert.

Vorträge des Jenaer Treffens

Ausgewählte Vorträge des Jenaer Treffens, die speziell der Goethe-Zeit gewidmet waren, erscheinen in *Die Sterne 3/1993*. Weitere Beiträge werden folgen.

Jahresbericht 1992

Entsprechend dem Aufruf in *Mitt. Astronomiegesch. Nr. 1* haben 7 Mitglieder ihre Publikationen für den Jahresbericht gemeldet. Dieser erscheint in *Mitt. Astron. Ges. Nr. 76 (1993)*. Er enthält neben der Publikationsliste eine Zusammenfassung über die Gründung und bisherigen Aktivitäten. Da nur zwei Seiten zur Verfügung standen, konnten nur solche Publikationen aufgenommen werden, die weder in den bekannten astronomischen Zeitschriften erschienen, noch von Mitarbeitern astronomischer Institute mit Jahresberichten in *Mitt. AG* stammen. Trotzdem reichte der Platz nur deshalb aus, weil sich wenige Mitglieder beteiligt hatten. Interessenten, die nicht Mitglied der AG sind, erhalten den Jahresbericht bei Einsendung von 1,- DM in Briefmarken vom Sekretär des Arbeitskreises.

Bibliographie Astronomiegeschichte 1992

Ende 1993 soll erstmalig eine Bibliographie astronomiehistorischer Literatur erstellt und als Sonderheft der *Mitt. Astronomiegesch.* herausgegeben werden. Die Grundlage bilden AAA (s. S. 1), *ISIS Current Contents* und eigene Recherchen. Alle Mitglieder sind aufgerufen, eigene Veröffentlichungen und ihnen bekannte Literatur mitzuteilen. Publikationen in den einschlägigen Zeitschriften werden automatisch erfaßt. Besonders wertvoll sind aber Meldungen über Veröffentlichungen in Zeitschriften, die nicht speziell der Astronomie oder Wissenschaftsgeschichte gewidmet sind, in Jahrbüchern, lokalgeschichtlichen Publikationen usw. Der beste Weg ist selbstverständlich, entsprechend den Anforderungen von AAA direkt an diese zu melden. Wenn das nicht möglich oder zu aufwendig ist, nimmt der Sekretär des Arbeitskreises die Meldungen entgegen. Umfangreiche Listen sollten möglichst maschinenlesbar auf Diskette oder per E-mail

eingesandt werden (wegen des Formats bitte rückfragen). Selbstverständlich fließen auch die Meldungen zum Jahresbericht 1992 ein.

Personalbibliographien

Um eine Grundlage für retrospektive Bibliographien zu schaffen und die Kenntnis der Mitglieder des Arbeitskreises untereinander zu verbessern, sollen Bibliographien astronomiehistorischer Arbeiten von Mitgliedern des Arbeitskreises herausgegeben werden. Erstes Material liegt bereits vor, für ein Sonderheft von *Mitt. Astronomiegesch.* werden aber noch Listen von weiteren Mitgliedern benötigt. Daher ergeht der Aufruf an alle Mitglieder, sich entsprechend den schon oben genannten Anforderungen hinsichtlich maschinenlesbarer Daten zu beteiligen. Kürzere Listen werden aber auch maschinen- oder handschriftlich entgegengenommen. Wir ermutigen ausdrücklich auch jene, die nur wenige oder auch nur eine Arbeit veröffentlicht haben, sich zu beteiligen.

Arbeitsgruppen "Archäoastronomie" und "Astronomie in römischen und mittelalterlichen Bauwerken"

Frau Dr. C. Classen schlägt vor, die genannten Arbeitsgruppen zu bilden. Interessenten wenden sich bitte an den Sekretär des Arbeitskreises oder direkt an Frau Classen (Friedrich-Wilhelm-Str. 26, D-W-5500 Trier).

Astronomiehistorischer Kalender

Auf Anregung von P. Brosche wollte der Arbeitskreis einen Kalender herausgeben. R. Schielicke (Jena) fand einen Verlag, der den Druck übernehmen wollte. Bilder und Texte für den Kalender 1994 waren schon vorbereitet. Leider hat von den 28 angeschriebenen Institutionen und Firmen lediglich das Optische Museum Jena die Bereitschaft signalisiert, 50 Exemplare zu den angebotenen Sonderkonditionen zu übernehmen. Der Verlag, der mindestens 750 Kalender auf diesem Wege umsetzen wollte, lehnte daraufhin das Risiko der Herstellung ab. Alle Vorschläge, wie auf andere Weise ein Kalender realisiert werden könnte, sind willkommen.

Film und Fernsehen

BAYERN 3 strahlte am 1. Januar die Sendung "Martin Behaim. Ein Bayer macht die Welt zum Globus" (30 min) über den Geographen und Astronomen Behaim (1436 - 1507) aus.

In einigen deutschen Kinos ist am 25. Februar der Dokumentarfilm "Eine kurze Geschichte der Zeit" angelaufen, der Leben und Werk Stephen Hawking dem Zuschauer näher bringen soll. Der nach dem gleichnamigen Buch von S. Hawking gedrehte Film (Regie: Errol Morris) ist in englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln zu sehen.

NORD 3 sendete in der Reihe "Naturwissenschaftliche Weltbilder" am 12. März "Urknall und Astronomie" (30 min). Der Film stellt die Entwicklung der Astronomie in den Mittelpunkt und verdeutlicht, daß alle Theorien in Relation zu ihrer Zeit zu sehen sind.

Hilfe erbeten

Prof. Dr. Theodor Schmidt-Kaler, Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte, ruft dazu auf, anlässlich des **100. Geburtstages von Walter Baade** die Erinnerungen an diesen großen Pionier der galaktischen und extragalaktischen Astronomie aufzufrischen. Es gibt noch viele unter uns, die Baade in seiner ungewöhnlichen Lebhaftigkeit selbst erlebt haben und von ihm erzählen könnten. Schreiben Sie Ihre Erlebnisse und Gespräche mit Baade nieder und senden Sie Ihren Bericht an Prof. Schmidt-Kaler (Astronomisches Institut der Ruhr-Universität, PF 10 21 48, D-W-4630 Bochum 1). Und ermuntern Sie bitte alle, die Baade gekannt haben, ebenso zu handeln. Prof. Schmidt-Kaler wird sich bemühen, diese Erinnerungen zu sammeln, zu sichten, zu ordnen und herauszugeben. Vielleicht sollten dabei auch Baades engste Kollegen wie zum Beispiel Rudolph Minkowski, Fritz Zwicky, Bernhard Schmidt und Richard Schorr mit eingeschlossen werden, um ein klares und vollständiges Bild der frühen Jahre der modernen Astrophysik in Deutschland und in Kalifornien zu geben.

Julius Glitzner, Geschäftsführer des Astronomischen Arbeitskreises Wetzlar e.V. und Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte, plant eine **astronomiehistorische Reise nach Peru und Bolivien**. In Vorbereitung darauf ist er an Kontakten, Informationen und Literatur interessiert, z.B. zu den astronomischen Kenntnissen der Inkas in Peru. *Anschrift*: Lindenstr. 11, D-W-6336 Solms/Lahn, Tel. 06442/1222.

Prof. Dr. E. Brieskorn und Frau K. Wendland aus Bonn suchen nach einer Interpretation einer Textstelle in einem Brief des Mathematikers Felix Hausdorff an Peter Gast vom 17. 10. 1893 aus Leipzig (Hausdorff war zu dieser Zeit Assistent an der Sternwarte): "Etwas vom Himmel ... sollen Sie zu sehen bekommen: befehlen Sie den Jupiter, oder β Herculis, **des Antichristen neuen Weihnachtsstern**?" Mit "Antichrist" könnte Nietzsche gemeint sein. Dr. H. J. Staude (Heidelberg) schlägt folgende Interpretation vor: Am 15. Oktober, zur Zeit der Geburt Friedrich Nietzsches, steht β Herabends im Westen (wie der Weihnachtsstern). Diese Eigenschaft teilt er mit vielen anderen Sternen, aber zusätzlich hat er noch den Namen Kornephoros, was soviel wie "der Gehörnte" bedeutet, worunter man vielleicht den Teufel, oder eben den Antichristen verstehen könnte.

Dr. H. J. Staude, Redakteur von *Sterne und Weltraum*, erbittet **biographische Notizen für SuW**, ähnlich der zu Walter Baade in Heft 3/1993, S. 167 - mit oder ohne Bild. Diese können direkt an SuW gesandt werden, oder beim Sekretär des Arbeitskreises zur Koordinierung eingereicht werden. In letzterem Fall kommt das Honorar dem Arbeitskreis zugute. Die Notizen sollten etwa 4 Monate vor einem Jubiläum vorliegen.

Arne B. Molander (USA) sucht einen interessierten Astronomen in Deutschland, der sich anhand von Rechnungen mit der **Rolle von Regiomontanus (Johannes Müller) bei der Entdeckung Amerikas** via der Methode der Mondstrecken beschäftigen könnte. Ausführliche Unterlagen können beim Vorsitzenden oder Sekretär des Arbeitskreises angefordert werden.

P. Brosche fand in Görlitz an der Apotheke beim Rathaus eine **historische Sonnenuhr und eine Planetentafel**. Wer kann eine Interpretation der Planetentafel geben?

Die von Cuno Hoffmeister gegründete **Sternwarte Sonneberg** in Thüringen wird 1994 durch die Schließung bedroht. Wer dagegen protestieren möchte, wendet sich an: Freunde der Sternwarte Sonneberg, Sternwarte, Sternwartstr. 32, D-O-6400 Sonneberg.

Museen und Ausstellungen

Im September 1991 wurde in Stockholm ein **Museum für Wissenschaftsgeschichte** in der alten Sternwarte von 1753 eröffnet. Es enthält auch astronomiehistorische Exponate. [*Uppsala Newsletter History of Science No. 18, 1992*]

Über "**Restaurierung - Wissenschaft und altes Handwerk. Aus der Arbeit der Restauratoren des Mathematisch-Physikalischen Salons**" informiert seit Oktober 1992 eine Ausstellung des Mathematisch-Physikalischen Salons im Zwinger, D-O-8010 Dresden.

Focus Behaim-Globus hieß eine Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg vom 2. Dezember 1992 bis 28. Februar 1993. Sie war anlässlich des 500jährigen Jubiläums des Globus von Martin Behaim (1449-1507) erstellt worden. Behaims berühmter "Erdapfel" (1491/93) ist die älteste erhaltene Darstellung der Welt in Kugelgestalt. Während das Original in einer Vitrine gezeigt wurde, konnte der Besucher den elektronisch nachgebildeten Globus am Bildschirm interaktiv erkunden. Mit dieser weltweit erstmaligen Umsetzung eines historischen Globus in Form einer Computeranimation wurde Neuland betreten. Die Ausstellung zeigte auch zahlreiche Himmelsgloben, Astrolabien, Fernrohre und andere astronomische Exponate, vor allem aus dem Bestand des Germanischen Nationalmuseums. [Quelle: *Pressemitteilungen, Ausstellungskatalog*; s.a. Rubrik *Neue Bücher*] Eine originalgetreue Nachbildung des Globus (Durchmesser 50 cm) stellt die Firma Rätghloben, Leipzig, in limitierter Auflage her. Der Kaufpreis wird zwischen 5000 und 10000 Mark liegen. [*Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik 2/93, S. 104*]

Eine neue Abteilung "**Geodäsie - Vermessung und Karte**" wurde im Deutschen Museum am 4. März 1993 als Dauerausstellung eröffnet. Auf 400 qm werden 500 Instrumente, darunter

astronomische, und Demonstrationen gezeigt.

Die **Ausstellung über astrologisch-kosmologische Vorstellungen**, die Aby Warburg in den 20er Jahren für das Hamburger Planetarium zusammengetragen hatte, ist in einer Rekonstruktion seit Mai 1993 wieder im Hamburger Planetarium zu sehen. Obwohl Teil der berühmten "Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg", die 1933 nach London ausgelagert wurde, ging die Bildersammlung bis auf wenige Einzelstücke in den letzten Kriegsjahren verloren. [Quelle: *Katalog Dölling und Galitz Verlag*; s.a. Rubrik *Neue Bücher*]

Heimatstube und **Palitzsch-Gedenkstätte Prohlis** werden im Juni fünf Jahre alt. Neben der 6500jährigen regionalen Besiedlungsgeschichte erinnert das Museum an den Bauernastronomen Johann Georg Palitzsch (1723 - 1788), der 1758 den Halleyschen Kometen wiederentdeckte. Zu beachten ist auch das Palitzsch-Denkmal gegenüber dem Museum. Am 11. Juni fand anlässlich des 270. Geburtstages Palitzschs eine Gedenkveranstaltung statt. *Anschrift*: Gamigstraße 24, O-8036 Dresden, Tel.: (0351) 2 74 30 30
Öffnungszeiten: Di - Do, So 13.00 - 17.00 Uhr

Im Hauptstaatsarchiv München ist vom 28. Juni bis 25. Juli 1993 eine von der Ostpreußenstiftung finanzierte **Copernicus-Ausstellung** zu sehen. Sie wird von Dr. G. Wolfschmidt unter wissenschaftlicher Beratung von Prof. F. Schmeidler und Prof. H. Nobis gestaltet.

Das Landesmuseum für Arbeit und Technik in Mannheim zeigt vom 9. September 1993 bis 16. Januar 1994 die Ausstellung "**Von Sternfindern, Blitzfängern und Luftballen. Kurfürst Carl Theodor und die Naturwissenschaften in der Kurpfalz**".

Etwa 200 Exponate wird die Ausstellung "**450 Jahre Copernicus De revolutionibus - mathematische und astronomische Bücher aus Schweinfurter Bibliotheken**" vom 21. November 1993 bis 30. April 1994 in der Bibliothek Otto Schäfer in Schweinfurt, Judithstr. 16, umfassen. Ein Katalog ist in Vorbereitung. (Informationen: Dr. Müller, Stadtarchiv, PF 4440, W-8720 Schweinfurt, Tel. 09721-51382)

P. Brosche fand folgende **Darstellungen von Astronomen in der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden (Zwinger)**:
1589A S. Kominck (?), Der Astronom
692 D. Fetti, Ein Gelehrter
(Letzterer viel deutlicher ein Kollege!)

Deutsches Institut in Warschau

1993 wird in Warschau ein von der BRD finanziertes Deutsches Historisches Institut eröffnet, das die deutsch-polnischen Beziehungen erforschen wird. [*BMFT-Journal 2/1993*] Vielleicht ergeben sich dadurch auch Möglichkeiten für die Copernicus-Forschung.

Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen

In *Journal for the History of Astronomy* erschienen Listen von Dissertationen aus Großbritannien, der UdSSR und den USA. Mit Hilfe des Arbeitskreises soll versucht werden, eine Liste für den deutschsprachigen Raum zu erstellen. Jegliche Hinweise sind willkommen. Die Zwischenergebnisse werden in *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* veröffentlicht.

Müller, Peter: *Sternwarten. Architektur und Geschichte der Astronomischen Observatorien*. Dissertation. Universität Köln (Hauptfach Kunst- und Architekturgeschichte), Februar 1971. Betreuer: H. Ladendorf, H. Schmidt [veröffentlicht: Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 1975, 2. Aufl. 1978. S.a. *Neue Bücher*]

Wünsch, Johannes: *Die Auswertung der Sonnen- und Mondbeobachtungen des Danziger Astronomen Johannes Hevelius*. Dissertation. Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Physik, 11. 12. 1986

Gutachter: F. Schmeidler, R. P. Kudritzki [veröffentlicht: München 1987, Nummer 1 der wissenschaftlichen Schriftenreihe der Ost- und Westpreussenstiftung in Bayern]

Witzlau, Reinhard: *Peter Apian (1495 oder 1501 - 1552). Leben und Werk unter besonderer Berücksichtigung seines Anteils an der Entwicklung wissenschaftlicher Instrumente in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts in Deutschland*. Dissertation (A). Pädagogische Hochschule Potsdam, Historisch-philosophische Fakultät, 13. 12. 1990

Betreuer: D. Goetz, K. Schillinger

Herbst, Klaus-Dieter: *Zur Entwicklung des Meridiankreises 1700-1850 unter Berücksichtigung des Wechselverhältnisses zwischen Astronomie, Astro-Technik und Technik*. Dissertation. Friedrich-Schiller-Universität Jena, Physikalisch-Astronomische Fakultät, 20. 3. 1991. Gutachter: D. B. Herrmann, R. Stolz, H. Zimmermann

Litten, Freddy: *Astronomie in Bayern 1914-1945*. Dissertation. Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Mathematik, 6. 12. 1991. Gutachter: M. Folkerts, F. Schmeidler [veröffentlicht; siehe Rubrik *Neue Bücher*]

Schöner, Christoph: *Mathematik und Astronomie an der Universität Ingolstadt im 15. und 16. Jahrhundert*. Dissertation. Ludwig-Maximilians-Universität München, Philosophische Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften, 25. 2. 1993

Gutachter: L. Boehm, M. Folkerts, E. Keßler

Neue Bücher

Gerhard Bott (Hrsg.): *Focus Behaim-Globus*. Teil 1: Aufsätze. Teil 2: Katalog. Ausstellungslitung: Johannes Karl Wilhelm Willers. Nürnberg: Verlag des Germanischen Nationalmuseums, 1992. 977 S. DM 128,- [u.a. mit astronomiehistorischen Beiträgen]

Gerhard Hartl, Karl Märker, Jürgen Teichmann, Gudrun Wolfschmidt: *Planeten - Sterne - Welteninseln. Astronomie im Deutschen Museum*. München: Deutsches Museum 1993. 248 S. ISBN 3-924183-21-X, DM 29,80 brosch. (im Museumsladen; + DM 6,- bei Versand); Stuttgart: Franckh Kosmos 1993. DM 49,80.

Armin Hermann: *Carl Zeiss. Die abenteuerliche Geschichte einer deutschen Firma*. München: Piper Verlag, 1992. 383 S. ISBN 3-492-11265-X, DM 22,80.

Dieter B. Herrmann: *Antimaterie im Weltall? Ein Forschungsrätsel*. Leipzig, Berlin, Heidelberg: Johann Ambrosius Barth, 1992. Ca. 100 S. ISBN 3-335-00317-9, DM 24,-.

Gerd Küveler: *Gerd Küveler erzählt vom Sonnensystem*. Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger, 1992. 63 S. ISBN 3-7891-7504-8 [Kinderbuch mit astronomiehistor. Einschlag]

Georg Christoph Lichtenberg. 1742-1799. *Wagnis der Aufklärung*. Ausstellung. München, Wien: Carl Hanser Verlag, 1992. 435 S. ISBN 3-446-17040-5 [enthält u.a. astronomiehistorische Aufsätze]

Freddy Litten: *Astronomie in Bayern 1914-1945*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 1992. 329 S. ISBN 3-515-06092-8

Siegfried Marx (Hrsg.): *Cuno Hoffmeister. Festschrift zum 100. Geburtstag*. Leipzig, Berlin, Heidelberg: Johann Ambrosius Barth, 1992. 137 S. ISBN 3-335-00282-2, DM 88,-.

Otto Mazal: *Die Sternenwelt des Mittelalters*. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1993. ca. 144 S. ISBN 3-201-01590-3, ca. DM 185,-, ca. öS 1.200,- [über kulturelle und biblische Hintergründe der Astrologie]

Ludwig Meier: *Der Himmel auf Erden. Die Welt der Planetarien*. Leipzig, Berlin, Heidelberg: Johann Ambrosius Barth, 1992. 160 S. ISBN 3-335-00279-2, DM 68,-.

Peter Müller: *Sternwarten in Bildern. Architektur und Geschichte der Sternwarten von den Anfängen bis ca. 1950*. Berlin, Heidelberg, New York etc.: Springer-Verlag, 1992. VIII+257 S. ISBN 3-540-52771-0, DM 98,-.

P. M. Schenkel: *Register zu: Bd. VII von Joh. Kepler Gesammelte Werke (Epitome Astronomiae Copernicanae)*. (Berichte der Kepler-Kommission, 3) München, 1992. 50 S.

Wilfried Schröder, Michele Colacino, Giovanni Gregori (Ed.): *Exploring the Earth: Progress in geophysics since the 17th century*. Bremen-Roennebeck, 1992. Pp. 283. DM 24,-.

[auch mit astronomiehistorischen Beiträgen; Vertrieb: s. S. 6, DGG]

Manfred Schukowski: *Die Astronomische Uhr in St. Marien zu Rostock*. Königstein/Ts.: Langewiesche Nachf., 1992. 50 S. ISBN 3-7845-1235-6, DM 9,80.

Karl Schwarzingler: *Katalog der ortsfesten Sonnenuhren in Österreich*. 2. Aufl. Österreichischer Astron. Verein, Arbeitsgruppe Sonnenuhren, 1993. [Subskriptionspreis bis Ende August 1993 öS 154,-. Versand: Dipl.Ing. Karl Schwarzingler, Am Tigls 76a, A-6073 Sistrans]

Aby M. Warburg: *Bildersammlung zur Geschichte von Sterngläubigkeit und Sternkunde*. U. Fleckner, R. Galitz, C. Naber, H. Nöldecke (Hrsg.). Hamburg: Dölling und Galitz Verlag, 1993. ca. 400 S. ISBN 3-926174-22-6, DM 98,- *Weitere Bücher für 1992 wird die geplante Bibliographie enthalten (s. S. 2).*

Astronomie et sciences humaines

Seit einigen Jahren führen Astronomen und Ethnologen in Strasbourg eine Reihe eintägiger Vortragsveranstaltungen "Astronomie et sciences humaines" durch. Die Vorträge - meist zu astronomiehistorischen Themen und in der Regel in französischer Sprache - werden von der Sternwarte veröffentlicht. Die Hefte 8 (März 1993) und 9 (Ende 1993) können bestellt werden, indem ein auf *M. l'Agent Comptable de l'Université Louis Pasteur* gezeichneter Scheck über 100 FF an Mme Hamm, Observatoire Astronomique, 11 rue de l'Université, F-67000 Strasbourg, gesandt wird.

Erfassung von Archivalien

Auf der IAU-Generalversammlung 1991 wurde von den Kommissionen 41 und 5 die **Resolution C14: Astronomical Archives** verabschiedet, welche der IAU empfiehlt, die Initiativen zu unterstützen, 1. ein Register aller astronomischen Archive anzulegen, 2. Sternwarten und Institute auf ihre Verantwortung zur Bewahrung und, wo möglich, Katalogisierung ihrer Archive hinzuweisen, 3. eine Institution zu suchen, die Raum und Finanzen für solch ein Register zur Verfügung stellt und es publiziert. [*IAU Inform. Bull.* 67, Jan. 1992]

International Catalog of Sources for History of Physics and Allied Sciences (ICOS)

Das Ziel dieses internationalen Projekts ist die Lokalisierung von Quellen über moderne Physik (Astronomie und Astrophysik eingeschlossen) und deren Entwicklung seit etwa 1850. Das Deutsche Museum organisiert die Erfassung des Materials für die Bundesrepublik Deutschland. Die dafür entwickelten Fragebogen und zusätzliche Informationen sind bei Herrn Karl Märker (Deutsches Museum, Museumsinsel 1, D-80538 München) erhältlich; von dort werden sie auch an das American Institute of Physics nach New York/Washington weitergeleitet. Die Ergebnisse sollen interessierten Wissenschaftlern und Wissenschaftshistorikern zugänglich gemacht werden - auch online auf Computer (RLIN Research Libraries Information Network). Es wäre erfreulich, wenn sich viele Mitglieder des Arbeitskreises aktiv an der Suche und Zusammenstellung von Archivmaterial beteiligen würden.

K. Märker, G. Wolfschmidt

Die Arbeiten zur weltweiten Erfassung archivalischer Quellen zur Astronomiegeschichte im Rahmen des ICOS werden in den USA durch die neue Clinton-B.-Ford-Stiftung finanziert. [*HAD News No. 26, February 1993*]

Tagungskalender 1993/94

2.-3. Juli, Berlin

16. Jahrestagung der Lichtenberg-Gesellschaft
Ort: Literarisches Colloquium, Am Sandwerder 5, 1000 Berlin 39; Tagungsbeitrag für Nicht-Mitglieder: 20,- DM (M. Weyrauch, siehe Rubrik *Gesellschaften* S. 6)

26.-29. August, Tartu (Estland)

Scientific conference devoted to the 200th anniversary of F.G.W.Struve and J.H.Mädler and 100th anniversary of E.J.Öpik (Prof. J. Randjärv, Estonian Agricultural University, Fr.R.Kreutzwaldi 5 - 2A36, EE-2400 Tartu)

7. September, St. Petersburg (Rußland)

Festsitzung aus Anlaß des 200. Geburtstages von Wilhelm Struve in der Sternwarte Pulkovo (Prof. Dr. V. Abalakin, Pulkovo Observatory, 196140 St. Petersburg, Rußland)

24.-27. September, Lübeck

76. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik "Politische Umwälzungen und neue Wissenschaftsansätze" (Anschriften der DGGMNT siehe *Mitt. Nr. 1, S. 4*)

6.-11. Oktober, Seoul (Korea)

International Conference on Oriental Astronomy from Guo Shoujing to King Sejong (Yonsei University Observatory, 120-749 Seoul, Korea)

23.-24. Oktober, Plauen

Ehrung Georg Samuel Dörffels anlässlich des 350. Geburtstages des Plauener Theologen und Astronomen

23. 10.: 9.00 bis ca. 15 Uhr Wissenschaftliches Kolloquium "Georg Samuel Dörffel und seine Zeit" (Ort: Stadtverwaltung, kleiner Plenarsaal, Plauen, Unterer Graben 1)

anschließend Führung durch die Johanniskirche ca. 19.00 Uhr Musikalischer Abend

24. 10.: 8.00 bis ca. 16 Uhr Busrundfahrt zu den Wirkungsstätten Dörffels im Vogtland, den Kirchen Oberlosa, Straßberg und Weida (Teilnahmegebühr DM 25,-)

(Verein für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde e.V., Postfach 183, D-O-9900 Plauen, Tel.: (0 37 41) 3 14 50)

29.-30. Oktober, Braunschweig

Symposium *Genauigkeit und Präzision in der Geschichte der Wissenschaft und des Alltags* in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Bundesallee 100 (Dr. D. Hoffmann, PTB-IB.TS, Abbestr. 2, D-W-1000 Berlin 12)

Oktober oder November, Paris oder Meudon
Astronomiehistorische Tagung (Dr. J. Eisenstaedt, Université P. et M. Curie, Laboratoire de Physique Théorique, Tour 22-12, 4 pl. Jussie, F-75252 Paris Cedex 05)

November, Strasbourg

16^e réunion "Astronomie et Sciences Humaines" (Dr. G.Jasniewicz, Observatoire Astronomique, 11 rue de l'Université, F-67000 Strasbourg)

11.-12. Januar, Washington (USA)

Historical Astronomy Division sessions at the AAS meeting (Dr Steven J. Dick, U.S. Naval Observatory, 34th and Massachusetts Ave., N.W., Washington, D.C. 20392-5100)

**Hilfe für russische
Astronomiehistoriker**

Mit Unterstützung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte konnte Dr. A. A. Gurshtein ein Forschungsstipendium des Deutschen Museums für zwei Monate erhalten. Der Moskauer Astronomiehistoriker weilt z.Z. in München, um seine Arbeiten zur Aufklärung der Herkunft der zodiakalen Sternbilder fortzusetzen.

Die Historical Astronomy Division of the American Astronomical Society will Mittel zur Unterstützung russischer Astronomiehistoriker bereitstellen und ruft zu privaten Spenden auf.

Astronomie & Philatelie

Briefmarken sowie Stempel und Ganzsachen mit astronomischen Motiven sind sehr häufig historischen Themen gewidmet. Ein Blick in das Mitteilungsblatt Nr. 65 vom 1. 1. 1993 der Motivgruppe Astronomie & Philatelie (vgl. S. 6) belegt dies. Das Heft enthält neben Nachrichten folgende Beiträge: "Isaac Newton", "Friedrich Wilhelm Struve", "Pierre Gassendi", "Jai Singh II und seine Observatorien", "Astronomische Jubiläen 1993". Ebenfalls viel Historisches enthalten die Sonderhefte *Halleyscher Komet* (1986), *Stempelkatalog Astronomie* (1988), *Das astronomische Prag - philatelistisch* (1992), letzteres auch als astronomiehistorischer Reiseführer durch Prag brauchbar. Ein kostenloses Probeheft des Mitteilungsblattes sowie eine Verkaufsliste von Sonderheften und Katalogen kann beim Vorsitzenden der Motivgruppe angefordert werden.

Neuheiten 1992 (Auswahl)

BRD, 1,40 DM, Adam Schall (1592-1666)
BRD, 1,- DM, Georg Christoph Lichtenberg
China - Formosa, Adam Schall von Bell
Falklandinseln, 22 p, J. Davies u. Jakobsstab
Italien, Faltbrief, 350. Todestag von Galilei
Kongo, 5 Sondermarken, Seefahrer und astronomische Instrumente (Quadrant u.a.)
Malediven, Stonehenge
Polen, 1500 zl, Nicolaus Copernicus
Ungarn, Mikulás Konkoly-Thege

Reisen

Studienreisen Astronomie, die auch Historisches tangieren, werden von Eckehard Schmidt (Anschrift s. S. 6) organisiert. Im Juli führt eine Reise nach China, wo u.a. moderne und historische Sternwarten besichtigt werden (Preis ca. 6000 DM, Anmeldeschluß war im Mai).

Poggendorff-Handwörterbuch

Vom Biographisch-Literarischen Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften (Hrsg.: Sächsische AdW zu Leipzig) erscheint nur noch Band VIII. Darin werden ohne Neuaufnahmen alle in den bisherigen Bänden begonnenen Biobibliographien vervollständigt.

Gedenktage

Zusammengestellt von Wilhelm Brüggenthies, Marl-Polsum

Geburtstage 1993

19. Juli : J. Alfred Gautier (200.)
19. Juli : Leon Hufnagel (100.)
24. Juli : Wivilesie Abney (150.)
31. Juli : Friedrich Robert Helmert (150.)
11. Aug.: Ernst E. H. Becker (150.)
15. Aug.: Leslie J. Comrie (100.)
25. Aug.: Wolfgang Ludwig Krafft (250.)
30. Aug.: C. Theodor Albrecht (150.)
25. Sept.: Th. Ch. Chamberlin (150.)
1. Okt.: Carl N. J. Börgen (150.)
11. Okt.: Henric Joh. Walbeck (200.)
19. Okt.: Alice H. Farnsworth (100.)
25. Okt.: F. Bernhard G. Nicolai (200.)

Todestage 1993

11. Sept.: Jean Nicolle (150.)
19. Sept.: G. G. de Coriolis (150.)
2. Okt.: Jai Singh II. (250.)
30. Okt.: Friedrich Gustav v. Bülow (100.)
2. Nov.: J.J. Soares de Barros e Vasc. (200.)
3. Nov.: John Bainbridge (350.)
4. Nov.: Hugo A. Steinheil (100.)
11. Nov.: Jean Sylvain Bailly (200.)
6. Dez.: J. Rudolf Wolf (100.)

Geburtstage 1994

4. Jan. : Johann (III) Bernoulli (250.)
31. Jan. : Johann H. Westphal (200.)
3. Feb. : Jan Schilt (100.)
20. Feb. : Ludwig E. Boltzmann (150.)
5. März: Jacques Babinet (200.)
17. März: Thomas Mac Lear (200.)
16. Apr. : Carl F. W. Peters (150.)
18. Apr. : Henric Nicander (250.)
24. Mai : William Gilbert (450.)
9. Juni : Friedrich Wilhelm Opelt (200.)
1. Juli : Iwan M. Simonow (200.)
4. Juli : J. Louis Niesten (150.)
17. Juli : Georges E. Lemaitre (100.)
30. Juli : Richard Sheepshanks (200.)
16. Aug.: Pierre F. A. Mechain (250.)
16. Aug.: Regnaud Outhier (300.)
7. Sept.: J. Friedrich Posselt (200.)
10. Sept.: John Q. Stewart (100.)
15. Sept.: Annibale Ricco (150.)
16. Sept.: Franziskus Maurolykus (500.)
19. Sept.: Georg Simon Plöbl (200.)
25. Sept.: Ole Römer (350.)

Todestage 1994

1. Jan. : Heinrich R. Hertz (100.)
14. Feb. : John Hadley (250.)
17. März: Heinrich Schlüter (150.)
20. Apr. : Levi ben Gerson (650.)
20. Apr. : Borchard de Saron (200.)
25. Apr. : Anders Celsius (250.)
11. Juni : Roger Bacon (700.)
27. Juni : Cyrillus von Alexandrien (1550.)
2. Juli : William Gascoigne (350.)
27. Juli : Johann Wilhelm Wallot (200.)
22. Aug.: A. P. Dionis du Séjour (200.)
30. Aug.: Francis Baily (150.)
8. Sept.: Herrmann L. F. Helmholtz (100.)
17. Sept.: P. K. Ludwig Schwarz (100.)

Gesellschaften, Vereine und Arbeitskreise mit Beziehungen zur Astronomiegeschichte

Russian Academy of Sciences, Russian National Committee for History and Philosophy of Sciences and Technology, Section on History of Astronomy

Established: 1957 Members: ca. 50
Chairman: Prof. Alexander A. Gurshtein, Institute for History of Science and Technology, Staropansky per. 1/5, Moscow 103012, Russia

Secretary: Dr. Vladimir V. Temny, *ibid.*
Meetings: twice a year; Moscow seminar twice per month

Publications: Annual "Advance Towards Cognition of the Universe" (in Russian; 23 volumes up to 1992; formerly under the title "Istoriko-astronomicheskije issledovaniya")

Deutsche Geophysikalische Gesellschaft e.V., Arbeitskreis Geschichte der Geophysik

Gegründet: 1982

Vorsitzende: Prof. Dr. G. Buntebahrt (Clausthal-Zellerfeld) und Prof. Dr. N. Petersen (München)

Sekretär: Dr. W. Schröder, Hechelstraße 8, D-W-2820 Bremen-Rönnebeck

Tagungen: jährlich mit der DGG

Publikationen: Mitteilungen des Arbeitskreises Geschichte der Geophysik (2-4/Jahr, ca. 16-42 S., ISSN 0179-5658)

Mitgliedsbeitrag (der DGG): 40,- DM/Jahr

Deutsche Physikalische Gesellschaft, Fachverband Didaktik der Physik, Arbeitsgruppe Astronomie und Astrophysik im Unterricht

Gegründet: 1992

Mitglieder/Interessenten: etwa 90

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Szostak, Institut für Didaktik der Physik, Westfälische Wilhelms-Universität, Wilhelm-Klemm-Str. 10, D-W-4400 Münster

Tagungen: Jährliche Workshops während der DPG-Frühjahrstagungen
Publikationen: Berichte und Vortragstexte in den Tagungsbänden des Fachverbandes Didaktik der Physik der DPG

Mitgliedsbeitrag: keiner

Deutsche Mathematiker-Vereinigung, Fachsektion Geschichte der Mathematik

Gegründet: 1991 innerhalb der DMV (1890 gegründet, 2675 Mitglieder)

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Schreiber, FB Mathematik/Inf. der Universität Greifswald, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15a, D-17489 Greifswald

Geschäftsführer: OStR Dr.habil. Michael

Toepell, Mathematisches Institut der Universität München, Theresienstr. 39, D-80333 München

Tagungen: innerhalb der Jahrestagungen der DMV, zusätzliche Sektionstagungen alle ein bis zwei Jahre (Laut Statut dienen sie u.a. der Begegnung von Historikern der Mathematik und aus Nachbardisziplinen wie Informatik, Physik, Astronomie und Geodäsie.)
Publikationen: i.d.R. innerhalb der Mitteilungen der DMV (4mal/Jahr)
Mitgliedsbeitrag: keiner (Mitgliedschaft in der DMV möglich: 30,- bis 140,- DM/Jahr)

"Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde", DMG - Briefmarkenmotivgruppe im BDPH

Gegründet: 1967 Mitglieder: ca. 100

1. Vorsitzender: Dipl.-Ing. Ulrich Mailand, Hagedornstr. 24, D-W-4802 Halle/Westf.
Geschäftsführer/Schatzmeister: Dipl.-Ing. Dieter Hertling, Im Erlich 24, D-W-6100 Darmstadt

Tagungen: jährliche Thematiktrefe, Mitgliederversammlungen alle 3 Jahre
Publikationen: Rundschreiben (4/Jahr), Motivlisten (auch einzeln beim Schatzmeister erhältlich; Rundschreiben Nr. 77 vom Februar 1993, 40 Seiten A5, Preis 6,50 DM inkl. Versand, enthält neben Neuheitenberichten u.a. die Beiträge: "150 Jahre Entdeckung des Doppler-Effekts", "Wilhelm Schickard, Mathematiker, Geodät, Astronom", "Georg Christoph Lichtenberg zum 250. Geburtstag")

Mitgliedsbeitrag (Motivgr.): 25,- DM/Jahr

Lichtenberg-Gesellschaft e.V.

Gegründet: 1977 Mitglieder: 320

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Promies, Alte Darmstädter Straße 40, D-W-6109 Mühlthal

Geschäftsführerin: Margot Weyrauch, Waldreiterring 25, D-W-2000 Hamburg 67

Tagungen: jährliche Arbeitstagungen
Publikationen: Lichtenberg-Jahrbuch (seit 1988, 1/Jahr, ISSN 0936-4242); Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft (ca. 16 S.); Photorin (bis 1987, insgesamt 12 Hefte)
Mitgliedsbeitrag: 50,- DM/Jahr

Motivgruppe Astronomie & Philatelie

Gegründet: 1977 Mitglieder: 51

Vorsitzender: Eckehard Schmidt, Dallingerstr. 1, Postfach 4616, D-W-8500 Nürnberg 1, Tel. 0911 - 43 87 74

Tagungen: Jährliche Hauptversammlung mit Briefmarkenausstellung

Publikationen: Mitteilungsblatt (4/Jahr, ca. 16 S.); Sonderhefte und Kataloge
Mitgliedsbeitrag: 52,- DM/Jahr

Personalien

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

16. 1.: **Prof. em. Dr. Wolfgang Strohmeier**, Bamberg (80.)

22. 1.: **Prof. Dr.-Ing. Klaus-Günter Steinert**, Dresden (65.)

5. 8.: **Wilhelm Knülle**, Köln (70.)

10. 9.: **Stud.-Rati.R. Arnold Zenkert**, Potsdam (70.)

20. 10.: **Prof. em. Dr. Dr. h.c. Peter Brix**, Heidelberg (75.)

Am 27. 9. 1992 erhielt **Dr. Klaus-Dieter Herbst**, Mitglied unseres Arbeitskreises, für seine Dissertation [vgl. Rubrik *Dissertationen*, S. 4] den Rudolf-Kellermann-Preis für Technikgeschichte 1991 vom Verein Deutscher Ingenieure, Bereich Technikgeschichte.

Der Planetoid (4378) Voigt wurde von seinem Entdecker Werner Landgraf nach **Prof. Dr. Hans-Heinrich Voigt** benannt [*Sterne u. Welt-raum 3/1993, S. 172*]. Es sei hier daran erinnert, daß Prof. Voigt sich auch um die Astronomiegeschichte große Verdienste erwarb - als Autor von historischen Aufsätzen, Herausgeber der Werke Karl Schwarzschilds sowie als Sekretär der Gauß-Gesellschaft. H.-H. Voigt ist Freund unseres Arbeitskreises.

Mitteilungen zur Astronomiegeschichte

Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft
ISSN 0944-1999

Allen nichtnamentlich gekennzeichneten Mitteilungen sind redaktionelle Beiträge. Kurze Aufsätze sowie Mitteilungen für die Rubriken werden gern entgegengenommen. Eine Kürzung bleibt vorbehalten.

Preis : 1,50 DM/Ausgabe inkl. Porto
Außerhalb der BRD: In besonderen Fällen (vor allem Osteuropa und Übersee) kostenfrei

Bezug : Einsendung von 1,50 DM (Einzelheft) oder 4,50 DM (Nr. 1-3) in Briefmarken an die Redaktion oder Einzahlung auf ein Konto der Astronomischen Gesellschaft (vgl. S. 2, Finanzen)

Redaktion : Dr. W. R. Dick, Otterkiez 14, D-14478 Potsdam, Tel.: (+331) 863199

Redaktionsschluß für Nr. 3: 26. 11. 1993

Astronomische Gesellschaft:

Vorsitzender : Prof. Dr. W. Hillebrandt, Max-Planck-Institut für Astrophysik, Karl-Schwarzschild-Str. 1, D-85748 Garching bei München
Schriftführer : Dr. G. Klare, Landessternwarte, Königstuhl, D-69117 Heidelberg

Arbeitskreis Astronomiegeschichte:

Vorsitzender : Prof. Dr. Peter Brosche, Observatorium Hoher List der Sternwarte der Universität Bonn, D-54550 Daun, Tel.: (+6592) 2150

Sekretär : Dr. Wolfgang R. Dick, Institut für Angewandte Geodäsie, Außenstelle Potsdam, Postfach 60 08 08, D-14408 Potsdam, Tel.: (+331) 316 439, E-mail: wdick@aip.de

Potsdam, Juni 1993